

Bläser- und Orgelkonzert

PFORZHEIM. „Klassik trifft Moderne“ heißt das Konzert, das der Posaunenchor an der Christuskirche am Sonntag, 30. März, ab 18 Uhr in der Christuskirche geben wird. Zur Aufführung kommen klassische Werke von Daniel Speer und Johann Sebastian Bach, für die Moderne stehen Musiker wie Chris Woods und Richard Roblee. Höhepunkt ist die „Symphonische Suite“ für vier Trompeten, vier Posaunen, Tuba, Pauken und Orgel. Komponist Traugott Fünfgeld ließ sich von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy inspirieren. Als Gast an der Orgel konnte kurzfristig die Kantorin Hae-Kyung Jung aus Freiburg gewonnen werden, da Rolf Schönstedt erkrankt ist. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten. *pm*

Texte von Alice Munro

PFORZHEIM. Bei der Teatime-Lesung am Dienstag, 1. April, ab 17 Uhr in der Stadtbibliothek trägt die Schauspielerin Joanne Gläsel Texte der Autorin Alice Munro vor. 2013 erhielt die Kanadierin den Literaturnobelpreis und konnte damit einer langen Reihe schon zuvor erhaltener Preise die Krone aufsetzen. Der Eintritt beträgt drei Euro. *pm*

SmartArt mit Künstlern

PFORZHEIM. Das Finanzamt, Moltkestraße 8, veranstaltet ab Mittwoch, 2. April, ab 18.30 Uhr zum 22. Mal die Ausstellung SmartArt, bei der zwölf Künstler aus Baden-Baden ausstellen. Die zweimonatige Schau zeigt rund 200 Werke verschiedener Kunstrichtungen, unter anderem von Felix Martin, Didier Raluy, Hannes Müller und Roswitha Vallendor. Das bei der Vernissage am Mittwoch präsentierte Kurzvideo „Tag und Traum“ zeigt eine Umsetzung der Bilder des Künstlers Felix Martin in einen Videofilm. *pm*

Öffnungszeiten: montags, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr

TIER DER WOCHE

Peter braucht Erziehung

Peter ist im Juni 2013 geboren und bereits kastriert. Der junge Pitbull Rüde hat seinen ersten Wesenstest mit Bravour gemeistert. Trotzdem hat er noch jede Menge Erziehung nötig. Peter ist oft sehr grobmotorisch, daher sollten Kinder bereits älter sein. Er hat einen freundlichen Charakter und kann gerne auch zu einer netten Hündin ziehen. Für die Vermittlung eines Anlagengehundes wird vom Tierheim ein eintragungsfreies Führungszeugnis vorausgesetzt. *pm*

Infos gibt es beim Tierschutzverein Pforzheim telefonisch unter (072 31) 15 41 33.



Pitbull Peter FOTO: BRUNNER

Sicherheit ist Trumpf

- Verkehrssicherheitstage der Verkehrswacht auf dem Messplatz.
- Schwerpunkt in diesem Jahr: der „tote Winkel“ bei Lastwagen.

OLAF LORCH-GERSTENMAIER
PFORZHEIM/ENZKREIS

Gerade noch einmal gutgegangen: ein Sprung zur Seite in letzter Sekunde, sonst hätte das Abbiegemanöver des Lastwagens böse Folgen gehabt – wer kennt diese Situation nicht? Schuld ist der „tote Winkel“, also der Bereich, der durchs Schauen in den normalen Außenspiegel nicht einsehbar ist. „Das ist in diesem Jahr einer unserer Schwerpunkte“, sagt Peter Ludwig von der Kreisverkehrswacht. Sie richtet traditionell auf dem Messplatz die Verkehrssicherheitstage aus und selbstverständlich ist der Lastwagen des Vereins mit entsprechenden Zusatz-Spiegeln ausgerüstet – gesetzlich (noch) nicht vorgeschrieben, aber sinnvoll und möglicherweise lebensrettend.

Modernster Simulator

Nur wenige Meter weiter setzt sich Daniela Vogel ans Steuer – nicht wirklich, aber verdammt nah dran. Die Vorsitzende der Kreisverkehrswacht weiß um das Privileg, in Pforzheim das Beste zu haben, was der Simulator-Markt hergibt. „Es ist erst das dritte Mal, dass wir das Gerät aufbauen“, sagt Helmut Grissel. Er hat den Simulator, an dem Daniela Vogel auf virtuelle Fahrt geht, von der Verkehrswacht Stuttgart nach Pforzheim gebracht. Überlandfahrt, Reh von links, dichter Stadtverkehr, Kind von rechts, Schnee, Regen, Eis, sogar alkoholische Beeinflussung – keine Situation bleibt



Peter Ludwig zeigt: Mit mehreren Außenspiegeln gibt es keinen „toten Winkel“ mehr.

FOTOS: KETTERL



Verkehrswacht-Chefin Daniela Vogel fährt am modernen Simulator durch eine virtuelle Landschaft.



Vanessa Striebing rückt Helmut Hellwig den Kopf zurecht.

unsimuliert – das gilt auch für den Gurtschlitten mit Christoph Senger als Begleiter dieser Station.

Gurt rettet Leben

Schon als Leiter des Verkehrsdienstes war es dem heutigen Pensionär ein Herzensanliegen, dass Autofahrer den Gurt anlegen. Hier erfahren sie, mit welcher Wucht sie schon bei geringen Aufprallge-

schwindigkeiten nach vorne geworfen würden, wenn es kracht.

Therapeutin gibt Tipps

Erstmals ist es in diesem Jahr in Zusammenarbeit dem Kreisseniorrat gelungen, mit Vanessa Striebing von der TG Stein eine Sport-Therapeutin zu gewinnen, die gestern Nachmittag älteren Fahrern wertvolle Tipps gab, wie

man besonders beim Rückwärtsfahren Kopf und Oberkörper drehen kann.

Eine Institution bei den Verkehrssicherheitstagen ist Klaus Berchtold, zuletzt Leiter des Polizeireviere Neuenbürg und zweiter Vorsitzender der Verkehrswacht. Er hofft für den heutigen zweiten Tag – von 9 bis 17 Uhr – auf starke Besucher-Resonanz.

Neuer Workshop für Jugend-Abonnenten

PFORZHEIM. Normalerweise ist sie gerade als Gräfin Olivia in der Komödie „Was ihr wollt“ zu sehen: die Schauspielerin Christine Schaller. Am Samstag, 5. April, von 13 bis 16 Uhr bietet das Theater Pforzheim allen „Jugendabonnenten“ – Abonnenten ab zwölf Jahren, die Möglichkeit, sie im Workshop „Action People“ zu erleben. Schaller, seit 2011 festes Ensemblemitglied am Theater Pforzheim, erklärt die Grundlagen des Schauspiels, gibt wertvolle Tipps

und unternimmt spannende Improvisationen mit den Jugendlichen. Möglich ist die Teilnahme ab zwölf Jahren, mitzubringen ist lediglich bequeme Kleidung. *pm*

Die „Pforzheimer Zeitung“ verlost exklusiv fünf Workshop-Plätze. Die Teilnahme erfolgt per E-Mail an stadt@pz-news.de unter dem Betreff „Jugendabo acht+“ sowie Angabe der Kontaktdaten und des Alters; Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. April. *pm*

Insekten inspirieren Schmuckkünstler

PFORZHEIM/KARLSRUHE. Zu welchen außergewöhnlichen Arbeiten die Formenvielfalt und Farbenpracht der Insekten Künstler fast jeder Epoche inspiriert hat, ist noch bis zum 22. Juni in der Ausstellung „Höllenhund und Liebstaube – 5000 Jahre Tiermythen im Schmuck“ im Pforzheimer Schmuckmuseum zu sehen. Das Amt für Umweltschutz bietet in diesem Zusammenhang am Samstag, 5. April, eine Führung im Naturkundemuseum in Karlsruhe an.

Sie zeigt unter anderem, wie wichtig die Bestäubung durch Honigbienen und viele andere Insekten für den Menschen ist. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr am Naturkundemuseum, Erbprinzenstraße 14. Die Teilnahme im Rahmen von „Pforzheims Grünes Gold“ ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich. *pm*

Telefonische Anmeldung beim Amt für Umweltschutz unter (072 31) 39 20 00.

„Wir sind stolz auf unsere Freunde“

11 393 Euro für „Menschen in Not“: Juweliere Silke und Georg Leicht feierten 50. Geburtstag

PFORZHEIM. Ein Samstagmorgen der besonderen Art ist der 1. März: Da hatten die Juweliere Silke und Georg Leicht in ihren Flagship-Store in die „Schmuckwelten“ geladen. Rund 120 Gäste lauschten launigen Reden, verköstigten leckere Häppchen und führten gute Gespräche. Vertreter aus Wirtschaft und Politik sowie Freunde und Familie genossen die Atmosphäre. Ebenso die Freunde, die bei der Party im privaten Rahmen zwei Wochen später mit den Leichts feierten. Allen war gemein, dass Georg und Silke Leicht auf Geschenke zum Geburtstag verzichteten und stattdessen um Spenden für die PZ-Aktion „Menschen in Not“ baten.

Überwältigt von Großzügigkeit

11 393 Euro lautet nun der Betrag, für den das Ehepaar von Vertretern der PZ-Aktion „Menschen in Not“ Dank erhielt. „Diese Summe ist rekordverdächtig“, so Verleger Albert



Überwältigt von der hohen Spendensumme sind PZ-Verleger Albert Esslinger-Kiefer, Georg und Silke Leicht sowie die Vorsitzenden der PZ-Aktion „Menschen in Not“, Susanne Knöllner und Thomas Satinsky (von links)

FOTO: SEIBEL

Esslinger-Kiefer. „Wir sind sehr dankbar und von der Großzügigkeit unserer Freunde und Geschäftspartner überwältigt“, sagt

Georg Leicht. Viele seien von der Idee begeistert gewesen und hätten geschrieben, dass sie den Spendewunsch gerne unterstützen wür-

den. „Wir sind sehr stolz auf unsere Freunde, denn mit der Summe von 11 393 Euro haben wir nicht gerechnet“, so Georg und Silke Leicht. *su*

– ANZEIGE –



Hauptsache Kultur

Kultur-Tipps
27.3. – 2.4. 2014

STADTMUSEUM PFORZHEIM

30.3. – 18.5.2014
Ankommen
Die Integration der Vertriebenen in Deutschland
Ausstellungseröffnung: 30.3.14 11 Uhr

KOMMUNALES KINO PFORZHEIM

28.3.2014
Der Krieg der Planeten – WTF
Mit Einführung durch Dr. Manü im Konsumat
Außerirdische wollen die Erde angreifen. Warum? Na weil sie es können!

Di 1.4.2014, 19 Uhr
Mi 2.4.2014, 19 Uhr
La Deutsche Vita (teilw. ital. OmU)
Sympathische Dokumentation über einen italienischen Einwanderer, der in Berlin sein Glück sucht und ernüchtert wird.
www.koki-pf.de

Theater Pforzheim

Sonntag, 30. März um 15 Uhr
Side by Side – The Musical
Project Konzert mit TV-Star Malte Arkona



Marionettenbühne Mottenkäfig

28/29.3.14, 20 Uhr
Don Quijote und Sancho Pansa



KULTURHAUS OSTERFELD

29.3.14, 20 Uhr
Pippo Pollina & Gäste
Singer/Songwriter zu Gast im Osterfeld
ACOUSTIC! Die neue Veranstaltungsreihe

GALERIE BRÖTZINGER ART

21.3.14 – 13.4.2014
Layers of Light and other Sculptural Stories
Annakarin Kraus

Prisma, Folk-Club Pforzheim
1.4.14, 20.15 Uhr, Bottich Pete Gavin
Slide Guitar Blues

Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2014

www.kultur.pforzheim.de